Herren-Bezirksliga

SG Bettringen : VfR Birkmannsweiler IV
Samstag, 12.03.2022, 18:30 Uhr

Holl beendet mit seinem Sieg den Mannschaftskampf

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg der SG Bettringen im Spiel der Herren-Bezirksliga gegen den VfR Birkmannsweiler IV fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 7. Saisonspiel am Samstagabend davon, dass der VfR Birkmannsweiler IV mit 2 Ersatzspielern antrat.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Beim 3:1-Sieg gegen König / Bubak kamen Knödler / Wohlfarth nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Zimmermann / Kammerer Klöpfer / Reich in fünf Sätzen. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Holl / Holl kamen mit der Spielweise von Mierzwa / Stössinger am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Claus Knödler gewann gegen Fabian Bubak mit 3:2. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Joachim Zimmermann, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Marco König verlor. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Jochen Wohlfarth holte derweil wiederum mit einem 11:6, 12:10, 5:11, 11:6 gegen Lukas Reich einen Punkt für sein Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim 10:12, 7:11, 10:12 gegen Tobias Klöpfer fand wiederum Michael Holl von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bei einem Spielstand von 5: 2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte am Nachbartisch jedoch Vincent Kammerer beim 3:0 gegen Philipp Stössinger. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Stefan Holl und Daniel Mierzwa beendet, das Stefan Holl letztendlich gewann. Das war nichts für schwache Nerven. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SG Bettringen und VfR Birkmannsweiler IV. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Marco König zeigte Claus Knödler seinem Gegner die Grenzen auf. Fünf Sätze beharkten sich Joachim Zimmermann und Fabian Bubak, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Bubak endete. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Tobias Klöpfer war im Anschluss Jochen Wohlfarth, obwohl er alles gegeben hatte. Der neue Zwischenstand war 8:4. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Michael Holl die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg geht es nun für die SG Bettringen am 26.03.2022 gegen den TB Beinstein III möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 09.04.2022 gegen den TTV Burgstetten einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
SG Bettringen
Doppel: Knödler / Wohlfarth 1:0, Zimmermann / Kammerer 1:0, Holl / Holl 1:0
Einzel: C. Knödler 2:0, J. Zimmermann 0:2, J. Wohlfarth 1:1, M. Holl 1:1, V. Kammerer 1:0, S. Holl 1:

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.03.2022 (23:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

0

VfR Birkmannsweiler IV

Doppel: Klöpfer / Reich 0:1, König / Bubak 0:1, Mierzwa / Stössinger 0:1

Einzel: M. König 1:1, F. Bubak 1:1, T. Klöpfer 2:0, L. Reich 0:2, D. Mierzwa 0:1, P. Stössinger 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.03.2022 (23:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").